



Jahresbericht 2008 zuhanden der 11. Mitgliederversammlung vom 7. April 2009

Für das 11. Vereinsjahr setzten wir uns diese Ziele:

- Qualitativ hochstehende Veranstaltungen
- 10-Jahre-Jubiläumsevent der Extraklasse
- Präsenz als Opinion Leader
- Kooperation mit anderen Frauenverbänden (BPW Switzerland, Wirtschaftsfrauen Schweiz)
- Redesign Verbandsbroschüre
- Mitgliederwachstum

Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen – so das Feedback unserer Teilnehmerinnen – haben sich wie immer, aber speziell im Jubiläumsjahr, auf einem sehr hohen Niveau bewegt und damit ein ganz wichtiges Ziel erreicht: nämlich unseren Mitgliedern und Interessentinnen eine attraktive Plattform zu bieten für fachlichen Austausch, Weiterbildung und Vernetzung.

Das Highlight letztes Jahr war unser einzigartiger 10-Jahre-Jubiläumsevent: die Zeitreise 2018 – Design your Future! – bei IKEA in Spreitenbach. Es wurde eine „kurze Nacht der lang wirkenden Ideen“, sie hat am 21:00h am Freitagabend angefangen und am 5.00 Uhr am Samstagmorgen aufgehört.

Unter dem Motto «Zeitreise 2018 - Design your future» wollten wir anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens nicht auf die vergangenen 10 Jahre zurückblicken, sondern 10 Jahre die Zukunft vorausdenken.

Über 200 Schweizer Unternehmerinnen und Kaderfrauen von verschiedenen Frauennetzwerken haben in der Nacht vom 29. auf den 30. August 2008 einen einmaligen Event erlebt und dabei ihr Potential zur Entwicklung von zukunftsfähiger, nachhaltiger Geschäftsideen eindrücklich unter Beweis gestellt. Und dies zur - wissenschaftlich belegt - kreativsten Tageszeit des Menschen: in der Nacht.

Versierte Moderatorinnen haben zusammen mit hochkarätigen Expertinnen aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Marketing die Teilnehmerinnen in Workshops durch diese Zeitreise geführt, bei der es um die folgenden 10 wissenschaftlich fundierten Megatrends ging: Bildung, Mobilität, Neo-Ökologie, Globalisierung, Gesundheit, Female Shift, Silberne Revolution, New Work, Connectivity und Individualisierung/Werte.

Die Ergebnisse aus den verschiedenen Workshops haben die Teilnehmerinnen dann in den frühen Morgenstunden präsentiert. Die Ergebnisse haben eine grosse Fähigkeit und auch Mut widergespiegelt, gewohnte und begrenzende Denkraster zu verlassen und auf unbekanntem Terrain neue, tragfähige Businessideen zu entwickeln.

Die in dieser Nacht an den Tag gelegte Kreativität und die gehaltvollen Resultate aus den Workshops haben deutlich die Erwartungen vieler Teilnehmerinnen übertroffen. Die Bereitschaft der Teilnehmerinnen, sich auf etwas Ungewohntes einzulassen und für einmal 'outside the box' zu denken, war einfach umwerfend.

Dieser Event wurde zudem stark als Vernetzungsplattform genutzt und hat zum näheren Zusammenrücken der verschiedenen Frauennetzwerke beigetragen.

IKEA war für uns bzw. für die „Zeitreise 2018“ ein mehr als passender Kooperationspartner. Um es mit den Worten des IKEA Gründers Ingmar Kamprath zu sagen: „Das meiste ist noch nicht getan. Wunderbare Zukunft.“

Es hat uns insbesondere auch gefreut, dass bei IKEA die Förderung von Frauen in Führungspositionen ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist (bei IKEA Spreitenbach ist übrigens die Geschäftsleitung zu 50 Prozent weiblich besetzt) – und dass IKEA mit ihrem Engagement auch einen Beitrag leisten wollte für Schweizer Unternehmerinnen.

Die „Zeitreise 2018“ hat - ehrlich gesagt - vereinsintern alles bisher dagewesene in den Schatten gestellt. Das gilt hauptsächlich für das extreme Engagement des Vorstands, allen voran unsere Patricia Schnyder, wie vor allem auch für den unermüdlichen Einsatz des zu diesem Zweck zusammengestellten Organisationsteams.

Im diesem OK waren für jeden Bereich wie z.B. Website, Presse, Kommunikation, Sponsoren, Logistik etc. jeweils professionelle Fachfrauen vertreten, die wir entweder innerhalb unseres Verbandes gefunden haben oder die uns ausserhalb unserer Mitgliedschaft zur Verfügung standen.

Das heisst, „ausserhalb unseres Verbandes“ gibt es seit der Zeitreise gar nicht mehr, denn sämtliche damaligen Noch-Nicht-Mitglieder des OK durften wir danach als neue Mitglieder des Verbandes begrüessen.

Es sind heute Abend einige Unternehmerinnen aus diesem OK hier unter uns. Ich möchte an dieser Stelle deshalb sehr gerne die Gelegenheit wahrnehmen, allen vor diesem grossen Publikum nochmals ganz herzlich für euer ausserordentliches Engagement zu danken:

Wir konnten euch leider für eure professionelle Arbeit nicht so entschädigen, wie wir uns das gewünscht hätten. Es ist für mich wie für meine Vorstandskolleginnen aber eine grosse Bereicherung gewesen –mit Blick auf den Event, wie vor allem auch für uns persönlich – euch mit an Bord gehabt zu haben. Merci vielmals!

Opinion Leadership

Auch im vergangenen Jahr wurden wir wieder verschiedentlich angefragt, zu Themen rund um weibliches Unternehmertum entweder ein Interview zu geben, einen Beitrag zu verfassen oder an einer Veranstaltung unsere Meinung zu vertreten.

So habe ich z.B. für den Schweizer Arbeitgeber bzw. in ihrem Sonderband „Frauen als Unternehmerinnen“ zu den sog. „7 interessante Fragen zum Thema „Frauen und Karriere in der Schweizer Wirtschaft“ Stellung genommen. Der Band mit zahlreichen Berichten, Untersuchungen und Ergebnissen kann übrigens via unsere Website direkt beim Schweizer Arbeitgeber bestellt werden.

Das Startzentrum Zürich – eine Plattform zur Förderung von Selbständigerwerbenden – ist auf mich zugekommen und hat für ihren Newsletter „Impuls“ um einen Beitrag von unserem Verband angefragt. Ich habe nach den Erfahrungen aus der „Zeitreise 2018“ dann einen Artikel verfasst zum Thema „Unternehmerinnen gehört die Zukunft!“ (wen es interessiert: dieser Beitrag ist als PDF in unserem aktuellen Newsletter nachzulesen).

Es ist sehr schön und auch befriedigend festzustellen, dass unser Verband eine wichtige Rolle in der Schweizer Wirtschaft spielt und als Opinion Leader angefragt wird, wenn es darum geht, die Positionen selbständig tätiger Frauen aufzuzeigen und in den politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dialog einflüssen zu lassen.

Kooperation mit anderen Frauenverbänden

Mit dem BPW Switzerland (in der Person von Sabine Schmelzer, Zentralpräsidentin) und den Wirtschaftsfrauen Schweiz (in der Person von Ricarda Harris, Geschäftsführerin) habe ich im vergangenen Vereinsjahr einen regelmässigen Austausch gepflegt.

Aus dem Netzwerkgedanken heraus und mit der Idee, einen Mehrwert für unsere jeweiligen Mitglieder zu generieren, haben wir vereinbart, künftig vermehrt zu kooperieren. So können Sie als Mitglied unseres Verbandes ab sofort auch an allen Veranstaltungen dieser beiden Verbände teilnehmen und so zu Mitgliederbedingungen von einem Netzwerk profitieren, dem rund 4000 Unternehmerinnen und Kaderfrauen angehören.

Verband / Mitglieder

Per 31.12.2008 zählte unser Verband 426 Mitglieder. Wir verzeichneten im vergangenen Vereinsjahr 85 Eintritte und 80 Austritte, sowie 12 Ausschlüsse von Mitgliedern wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages.

Somit hat sich der Mitgliederstand im Vergleich zum Vorjahr mit rund 7 Personen bzw. Firmen leicht negativ verändert. Seit Januar 2009 durften wir jedoch bereits wieder 16 neue Mitglieder bei uns begrüssen, Tendenz steigend.

Wir haben somit unser Ziel, zu wachsen, nicht ganz erreicht, arbeiten jedoch weiter daran und sind - so wie es aussieht - auf gutem Weg.

Wir haben per Ende Jahr übrigens 726 Interessentinnen gezählt. Interessentinnen werden von uns zwar auch mit unseren Mails und v.a. mit den Kursangeboten unserer Mitglieder bedient, profitieren selber aber nicht von den Vorteilen, welche lediglich unseren Mitgliedern vorbehalten sind – wie z.B. das Publizieren von eigenen Kursangeboten, vergünstigte Teilnahme an Anlässen, Einladung zu unseren Gratis-Anlässen wie dem traditionellen Neujahrsapèro und der Mitgliederversammlung.

Vorstand

Nachdem mein zeitliches Engagement für die Vorstandsarbeit bzw. den Verband ein Mass erreicht hat, das meine Ressourcen eigentlich seit längerem übersteigt, habe ich mich entschieden, nach drei Jahren mein Amt als Präsidentin abzugeben.

Ich tue das mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge. Natürlich freue ich mich auf meine Zeit als ganz normales Mitglied unseres Verbandes, aber ich werde bestimmt auch die Kollegialität und die Freundschaft innerhalb des Vorstands vermissen. Ich möchte an dieser Stelle sagen: wir waren ein gutes, kreatives, engagiertes Power Team.

Wir möchten Ihnen heute Abend zwei neue Vorstandsmitglieder vorstellen. Meine Nachfolgerin als Präsidentin sowie ein zusätzliches Vorstandsmitglied, das den Vorstand bei der Pressearbeit verstärken wird. Mehr dazu unter Traktandum 7.

Vielen herzlichen Dank!

Ohne das Engagement und die wertvolle Unterstützung einer ganzen Reihe von Unternehmen wären wir nicht in der Lage, unseren Mitgliedern ein so umfangreiches Angebot zu so günstigen Preisen anzubieten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an:

Unser Kooperationspartner

IKEA, Spreitenbach

Unsere Sponsoren

Offsetdruck Goetz AG, Geroldswil

Zürcher Kantonalbank, Zürich

Unsere Eventsponsoren

AMAG Retail, Zürich Letzigrund

Bank Coop, Basel

BDO Visura - Aarau, Luzern und Zürich

Savinis AG

Erdmute Krieger

Präsidentin Verband Frauenunternehmen

7. April 2009